

Beschlussempfehlung zur Beschlussvorlage: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Flächennutzungsplan Vorlage: BV-StRQ/042/20

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung am 29.10.2020 der Weiterleitung der Beschlussvorlage: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Flächennutzungsplan Vorlage: BV-StRQ/042/20 mit 4 x Ja Stimmen mit der nachfolgenden Änderung zugestimmt:

Änderung im Entwurf des Flächennutzungsplanes für die Ortschaft Bad Suderode betreffend die Fläche 4.2 (siehe Anlage 1 e zur Beschlussvorlage mit Stand 24.09.2020) „Am Feldrain“ – um diese Fläche weiterhin als Potentialfläche zur Wohnbebauung auszuweisen

Begründung:

Im noch wirksamen Flächennutzungsplan ist diese Fläche, begrenzt von „Chausseestraße“ im Osten, Straße „Am Feldrain“ im Süden, Straße „Am Galgenberg“ im Norden mit Übergang in Grünfläche im Westen zur gemischten Bebauung ausgewiesen.

Auf der Fläche bestehen keine Beschränkungen von Seiten des Natur- und Landschaftsschutzes (kein Baumbestand, keine schützenswerten Hecken, etc). Die Anbindung an die anliegenden öffentlichen Straßen ist gegeben. Ebenso schließt diese Fläche nahtlos an bestehende Wohnbebauung an.

Wir sehen in dieser Fläche die einzige in der Flur Bad Suderode, die mit den oben genannten Voraussetzungen das Potential zur Entwicklung eines zusammenhängenden Wohngebietes hat.

Als notwendig sehen wir diese Ausweisung auch deshalb an, weil in der Wohnanlage „Sonnenpark“ in der „Schwedderbergstraße“ eine Fläche von 10 000 qm zur zukünftigen rein touristischen Nutzung als Ferienhausanlage aus den Flächen zur Wohnbebauung entnommen wird.

- Wir unterstützen als Ortschaftsrat ausdrücklich dieses Vorhaben zur Stärkung der touristischen Infrastruktur in Bad Suderode!

Bei dieser Änderung des gültigen Bebauungsplanes Nr. 12 „Sonnenpark“ werden insgesamt 36 WE, die vorgesehen waren, nicht realisiert. Für diese dann aus der Wohnbedarfsplanung entfallenden 36 WE möchten wir die beantragte Fläche „Am Feldrain“ im Austausch bereitstellen.

Wir beantragen deshalb die Umwandlung dieser Fläche von gemischter Bebauung (bisheriger Bestand) zur Fläche für Wohnbebauung.



Gerd Adler

Ortsbürgermeister